

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 111.

Freitag, den 21. April.

1837.

Bekanntmachung.

Da in den nächsten Tagen das Befahren einer Strecke der Leipzig = Dresdener Eisenbahn beginnen wird, so sieht sich die unterzeichnete Behörde veranlaßt, zur Aufrechthaltung der Ordnung, so wie zur Abwendung von Unglücksfällen folgende, hinsichtlich des hiesigen Stadtgebietes geltende Bestimmungen zur Nachachtung bekannt zu machen.

1) Das Betreten der Bahn zur Zeit der Fahrt wird hiermit auf das Strengste und bei Vermeidung sofortiger Verhaftung untersagt.

2) Ebenso kann das Eindringen in den Bahnhof und die anliegenden Grundstücke durchaus nicht gestattet werden.

3) Die Höhe und Steilheit der Böschung von der Mauer des Schützenhauses an bis zum ersten Uebergange über die Bahn macht es nöthig, daß das Publicum vom Rande dieser Böschung sich fern halte. Es wird daher durch aufgestellte Pfähle die Linie bezeichnet werden, welche nach der Bahn hin nicht überschritten werden darf.

4) Die mit dem Dampfwagen von auswärts hier ankommenden Fremden haben sich ebenso zu legitimiren, und ihre Legitimationspapiere in gleicher Maasse an den betreffenden Polizeiofficianten abzugeben, wie solches an den übrigen Eingängen hiesiger Stadt geschieht.

Leipzig, den 20. April 1837.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Was kann ein Wort thun.

Schon hatte, behauptet man, Napoleon in Dresden 1813 die Feder in der Hand, die Präliminarien, in den Prager Conferenzen festgesetzt, zu unterzeichnen, als ein unglückliches Wort des Herzogs von Bassano seinen Entschluß wankend machte. „Sire, sagte er angeblich, diesmal wird man nicht sagen, daß Sie den Frieden dictiren, sondern daß sie ihn annehmen.“ Diese Aeußerung traf ihn im Innersten; er sah seinen ganzen Ruhm verächtet und warf zornig die Feder weit weg mit den Worten: „Ich unterschreibe nicht!“

*) Napoleon tel qu'il fut. Stuttg. 1837. S. 113.

Hauptgewinne

3r Ziehung 1r Classe 1r Königl. sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Donnerstags, den 20. April 1837.

Numer.	Thaler.	bei	bei
10424	1000	bei	Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
35456	1000	=	demselben.
5552	1000	=	Hrn. Allmann in Pommassch und Herrn Sommer in Dresden.
8309	1000	=	Hrn. Feurich in Bittau, Hr. Pannach in Göbau u. Hr. Albanus in Weissen.

Numer.	Thlr.	bei	bei
32319	1000	bei	Hrn. Benndorf in Leipzig.
11267	400	=	Hrn. Cassirer Mühlberger in Dresden, Hr. Feurich in Bittau und Hr. Friede in Annaberg.
22490	400	=	Hrn. Löschner in Leipzig.
10655	400	=	Hrn. Korb in Annaberg.
13634	400	=	Hrn. Meyer in Seithain.
27541	400	=	Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
26274	400	=	Hrn. Meyer in Altenburg.
2853	400	=	Hrn. Trescher in Dresden.
18222	400	=	Hrn. Ritter in Leipzig.
15210	400	=	Hrn. Ritter, von Hr. Diegel in Leipzig.
4296	400	=	Hrn. Konthaler in Dresden.
6394	200	=	Hrn. Wallerstein in Dresden.
31961	200	=	demselben.
20111	200	=	demselben.
34442	200	=	demselben.
27111	200	=	demselben und Herrn Trescher in Dresden.
25201	200	=	Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
15341	200	=	Hrn. Sommer in Dresden.
22586	200	=	Hrn. Lindners Erben in Dresden.
10432	200	=	Hrn. Thierfelder in Neukirchen.
16938	200	=	Hrn. Löschner in Leipzig.
7690	200	=	Hrn. Facitides in Plauen und Herrn Thierfelder in Neukirchen.

118 Stück à 100 Thlr.

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.